

Cestrum elegans

Aretillo, Mexikanischer Hammerstrauch, Roter Hammerstrauch

Kultur-Substrat: Hochwertige Kübelpflanzen-Erde, der etwas Sand und weitere grobkörnige Anteile (Blähton, feiner Kies, Lavagrus, Splitt) zur besseren Drainage beigemischt werden. Ebenfalls hat sich die Zugabe von Kokohum bewährt. Das Substrat erhält dadurch eine hohe Strukturstabilität, wird luftig und locker gehalten, das Wasser- und Nährstoff- Speichervermögen wird optimiert.

Umtopfen: Das Umtopfen von *Cestrum elegans* erfolgt jährlich im zeitigen Frühjahr (März). Das Wurzelwachstum der Hammersträucher ist sehr ausgeprägt, daher darf bei dieser Pflanzenart das neue Pflanzgefäß ein gutes Stück größer im Durchmesser gewählt werden, als das bisherige.

Schnitt: Der Schnitt des Hammerstrauch ist gegen Ende des Winter zu bewerkstelligen, kurz bevor sich der Neuaustrieb bemerkbar macht. *Cestrum elegans* ist gut schnittverträglich, auch kräftige Rückschnitte auf 20 bis 30 cm (auf den Stock setzen) werden verkraftet.

Schädlinge: Schädlingsbefall kann sich bei Hitzestress im Sommer oder während der temperierten Überwinterung einstellen. Im Frühjahr können Blattläuse an den frischen Triebspitzen auftreten, bei sommerlicher Trockenheit ist der Befall durch Spinnmilben möglich. Schildläuse und Wollläuse können sich im Winter einstellen.

Im Sommer

Standort: Ein heller und vollsonniger Standort ist bei Hammersträuchern sehr förderlich für die Blütenbildung, kann jedoch bei voller Belaubung während hoher Temperaturen schnell zu überhöhten Wasserverlusten und damit zu überhitzten Wurzeln und Hitzestress führen. Ein Halbschattiger, nicht ganztags vollsonniger Standort unter anderen schattenspendenden Pflanzen ist ratsam.

Gießen: Der Wasserbedarf von *Cestrum elegans* ist standortabhängig hoch bis sehr hoch. Konstant leicht feuchtes Substrat ist wichtig, daher regelmäßig gießen, bedarfsabhängig mehrfach täglich.

Düngen: Der Nährstoffbedarf des Hammerstrauch ist ebenfalls hoch, daher von April bis September im wöchentlichen Rhythmus hochwertigen Flüssigdünger (mit Spurenelementen) verabreichen. Alternativ wird beim Umtopfen im Frühjahr langzeitdünger verabreicht, mit ein- bis zweimaliger Auffrischung im Sommer.

Im Winter

Standort: *Cestrum elegans* wird hell bei Temperaturen zwischen 5° und 18° C überwintert, in Abhängigkeit von Licht- und Wärmeverhältnissen erfolgt ein teilweiser oder auch vollständiger Laubabwurf. Der Neuaustrieb erfolgt ab April / Mai. Kurzzeitiges Temperaturminimum: 0° C.

Gießen: Gleichmäßige Substratfeuchte beibehalten und Staunässe vermeiden. Nur sporadisch gießen, darauf achten, dass der Wurzelbereich nicht austrocknet. Das Gießen ist dem Bedarf der Pflanze anzupassen.